



06.07.2021 - 10:40 Uhr

## Drei Hauptgewinne und knapp 32 Millionen Euro für gute Zwecke: GlücksSpirale im ersten Halbjahr 2021 mit positiver Bilanz

München (ots) -

"Drei Renten von monatlich 10.000 Euro, 20 Jahre lang, 57 Gewinne von 100.000 Euro sowie knapp 32 Millionen Euro für Projekte, von der die Allgemeinheit profitiert. Die GlücksSpirale hat auch im ersten Halbjahr 2021 viel Gutes für die Spielteilnehmer und die Menschen getan. So kann es weitergehen", freute sich Friederike Sturm, Vorsitzende der GlücksSpirale und Präsidentin von LOTTO Bayern, heute bei der Halbjahresbilanz der Soziallotterie in München. LOTTO Bayern leitet seit Anfang 2013 den Sonderausschuss GlücksSpirale und koordiniert bundesweit die Aktivitäten der Rentenlotterie für den Deutschen Lotto- und Totoblock. In der ersten Hälfte des Jahres 2021 erzielte die GlücksSpirale Spieleinsätze von 122,4 Millionen Euro und damit ein leichtes Plus von 0,6 Prozent.

Seit Mai dieses Jahres fließen 20 Jahre lang monatlich 10.000 Euro auf das Konto eines Hauptgewinners aus Sachsen-Anhalt, während dieser Betrag bereits seit April das Konto eines Gewinners in Hessen genau zwei Jahrzehnte lang anwachsen lässt. Ein GlücksSpirale-Rentner aus Niedersachsen freut sich seit Januar darüber, dass sein Kontostand bis ins Jahr 2041 jeden Monat um 10.000 Euro ansteigt. In der zweithöchsten Gewinnklasse schüttete die GlücksSpirale im ersten Halbjahr 2021 57 Gewinne in Höhe von jeweils 100.000 Euro aus. Das sind 14 mehr als im ersten Halbjahr 2020.

Bei der GlücksSpirale-Zusatzlotterie Sieger-Chance sicherte sich ein Spielteilnehmer aus Hessen den Höchstgewinn von einer Million Euro. Gleich fünf Renten in Höhe von je 5.000 Euro, 10 Jahre lang, gingen nach Bayern. Zwei weitere Sieger-Chance-Rentner des ersten Halbjahres 2021 kommen aus Berlin und Schleswig-Holstein.

### Destinatäre erhielten seit Gründung der GlücksSpirale über 2,3 Milliarden Euro

Ein weiterer Gewinner ist bei der GlücksSpirale seit ihrer Gründung auch das Gemeinwohl. Die GlücksSpirale, die 2020 ihren 50. Geburtstag feierte, förderte seit 1970 den Deutschen Olympischen Sportbund mit knapp 800 Millionen Euro, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege mit rund 690 Millionen Euro und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit zirka 540 Millionen Euro. Weitere rund 320 Millionen Euro gingen an gemeinnützige Projekte auf Länderebene.

Allein im ersten Halbjahr 2021 gingen aus den Erträgen der GlücksSpirale bundesweit knapp 32 Millionen Euro an die genannten drei Destinatäre und an regionale Organisationen, die auf Länderebene insbesondere in den Bereichen Natur- und Umweltschutz gemeinnützig wertvolle Arbeit leisten.

Infos zu Projekten der GlücksSpirale finden Sie unter <https://www.gluecksspirale.de/foerderung/>

### Knapp 31 Millionen Euro für den deutschen Spitzensport durch die Zusatzlotterie Sieger-Chance

"Die Sieger-Chance entwickelt sich hervorragend" hebt die GlücksSpirale-Vorsitzende Friederike Sturm hervor. Im ersten Halbjahr erzielte die Zusatzlotterie Spieleinsätze von 11,7 Millionen Euro. Das ist ein Plus von rund zehn Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020.

Seit ihrer Einführung im Juli 2016 stellte die Sieger-Chance dem Deutschen Olympischen Sportbund insgesamt knapp 31 Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung. "Für die Olympischen Spiele in Tokio wünsche ich unseren deutschen Athleten viele Medaillen", sagt Friederike Sturm und ergänzt: "Technische Weiterentwicklungen des Ausrüstungsmaterials, die Finanzierung von Trainingslagern und komfortablere Anreisemöglichkeiten für Olympioniken sind nur einige Beispiele dafür, wie die Sieger-Chance den deutschen Spitzensport für Olympia unterstützt."

Pressekontakt:

LOTTO Bayern Pressestelle  
Leiterin Stabstelle Unternehmenskommunikation: Verena Ober  
Telefon: 089 28655-530  
Telefax 089 28655-18530  
E-Mail: [presse@lotto-bayern.de](mailto:presse@lotto-bayern.de)  
[www.lotto-bayern.de/unternehmen/presse](http://www.lotto-bayern.de/unternehmen/presse)

Original-Content von: LOTTO Bayern, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/132477/4961046> abgerufen werden.